

Jeder Bissen zählt

Ausstellung der Welthungerhilfe in der Waldorfschule in Eschwege



Foto Ellen Schubert: Ulrich Geisler, Geschäftsführer des Instituts für Bildung und Erziehung in Göttingen und Heinz-Peter Gumprich, Geschäftsführer des Vereins für Waldorfpädagogik Eschwege e.V., eröffneten die Wanderausstellung der Welthungerhilfe "Jeder Bissen zählt" im Gartenbauhaus der Freien Waldorfschule Werra-Meißner, in der Eisenbahnstraße 1-11 in Eschwege.

Eschwege. "Jeder Bissen zählt", ist das Motto der Wanderausstellung der Welthungerhilfe, die ab Dienstag, den 8. November, im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Freien Waldorfschule Werra-Meißner im Gartenbauhaus in der Eisenbahnstraße 1-11 zu Gast ist. Die Ausstellung ist mit EU-Mitteln gefördert und wird von der Welthungerhilfe bundesweit verliehen. Ulrich Geisler, Geschäftsführer des Instituts für Bildung und Erziehung in Göttingen, ermöglichte die Realisierung der Ausstellung im Werra-Meißner-Kreis. "Mir liegt am Herzen, dass möglichst viele Schüler*innen und Menschen die Ausstellung als Initialzündung für die Beschäftigung mit diesen wichtigen Themen erfahren und sich dafür begeistern." Diese Ausstellung ist ein Beispiel der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Wie können wir, jeder Einzelne, mit einer nachhaltigen Ernährung und Landwirtschaft zur Hungerbekämpfung, zum Klimaschutz und zum Artenschutz beitragen? Die ansprechenden und sich selbst erklärenden Schautafeln der fünf Stationen informieren mithilfe von Text und Bild sowie Quizze, Filme und einem Chat Bot, die über QR-Codes aktiviert werden können. Interessant ist der Ausstellungsbesuch für jeden ab 13 Jahren, für Schüler*innen und Erwachsene gleichermaßen. Von Dienstag, den 8. November an bis Donnerstag, den 17. November können Besuchstermine im Zeitraum von 8:30 bis 13 Uhr in 90 Minuten-Intervallen (also: von 8:30 - 10 Uhr, von 10 - 11:30 und von 11:30 - 13 Uhr) gebucht werden. Eine Buchung im Schulsekretariat ist kostenlos, aber unbedingt notwendig, da der Ausstellungsraum im Gartenbauhaus in der Eisenbahnstraße 1-11 in Eschwege begrenzt ist.

Buchungen der Ausstellungsbesuche sind im Schulsekretariat möglich: per Telefon: 0 56 51/75 43 96 oder per Email: sekretariat@waldorf-eschwege.de.